

SONNTAG, 20. JANUAR 2019

# Alles

# Gnade



Foto: Kim Stiver / pexels.com

## Der Bibeltext:

**Epheser 4,7 / Lutherbibel 2017**

Einem jeden aber von uns ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.

## Zur Vertiefung:

**Epheser 2,4-10 / Lutherbibel 2017**

4 Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr selig geworden —; 6 und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, 7 damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus. 8 Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, 9 nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. 10 Denn wir sind

## Impuls

**E**inheit praktisch leben, darum ging es in der diesjährigen Gebetswoche. Natürlich ist Einheit etwas, das Gott schenkt und nicht etwas, das wir herstellen können. Aber sichtbar und wirksam wird sie nur da, wo sie auch unser Miteinander prägt und wo wir sie ins alltägliche Leben und Zusammen-Leben umsetzen. Konkrete Schritte dazu wurden in dieser Woche genannt. An diesem letzten Tag aber steht noch einmal das im Vordergrund, was wir nicht selbst machen können, was aber unserer Einheit ihre eigentliche Grundlage gibt. Nämlich die Einsicht, dass wir alle Beschenkte und Begnadigte sind: Jeder von uns war tot in seinen Sünden und ist nur durch Christus lebendig gemacht.

Das ist eine heilsame Einsicht für alle, die sich etwas darauf einbilden, etwas Besseres zu sein als der Andere: Entweder in Sachen Sündlosigkeit oder in Sachen Lebendigkeit. Gottes Gnade hat uns zu

dem gemacht, was wir sind, nicht unsere eigenen Werke: Kirche oder Freikirche, charismatisch oder kontemplativ, groß oder klein, alt oder jung, progressiv oder konservativ.

Deshalb gibt es viel Grund, dankbar zu sein, aber wenig Grund, Ruhm einstreichen zu wollen oder sich über den Anderen zu erheben. Wir können fröhlich und entspannt miteinander beten, glauben und handeln, weil wir letztlich alle aus dem gleichen Brunnen schöpfen: Aus dem Reichtum seiner Gnade, durch den wir selbst Gnade empfangen haben und deshalb Gnade an andere weitergeben können. Denn unter dem Kreuz ist der Boden für alle gleich hoch.

**Dr. Guido Baltés, Marburg, Dozent am MBS Bibelseminar, Mitglied im Arbeitskreis Gebet der Deutschen Evangelischen Allianz**

## Gebet

### Anbetung

- Weil Gottes Gnade unermesslich reich ist
- Weil es nicht um unseren, sondern um seinen Ruhm geht

### Dank

- dafür, dass Gott Einheit schenkt
- dafür, dass Gott uns seine Barmherzigkeit, Güte und Gnade erwiesen hat
- dafür, dass wir in Christus zu guten Werken berufen und vorbereitet sind

### Bekennnis und Buße

- dafür, dass wir uns oft nicht als Beschenkte, sondern als Macher aufspielen
- dafür, dass wir oft den eigenen Ruhm suchen statt seiner Ehre
- dafür, dass wir Gottes Gnade oft für uns behalten und nicht weiterschicken
- dafür, dass wir „gute Werke“ oft verachten, obwohl wir in Christus dazu geschaffen sind, in ihnen zu wandeln

### Bitte

- dass Gott uns die Augen öffnet für den Reichtum seiner Gnade
- dass Gott uns die Augen öffnet für die, denen wir Gnade weitergeben können
- dass Gott seine Barmherzigkeit erweist in den aktuellen Brennpunkten der Welt, der Politik, der Gesellschaft, unserer Städte und unserer Gemeinden (konkrete Beispiele sammeln).
- dass Gott uns befreit aus frommem Leistungsdenken, aus gegenseitigem Vergleichen und Verurteilen und uns zu einem gnädigen Miteinander und Füreinander hilft

## Vorschlag zur Gestaltung

In der Mitte des Raumes steht ein großer Behälter mit „Gnadengeschenken“ (z.B. ein Bällebad mit vielen kleinen bunten Bällen;

oder eine Truhe mit vielen kleinen Geschenkpäckchen, die vorher vorbereitet wurden). In den Geschenken oder auf den Bällen stehen Bibelverse, in denen uns Gottes Güte und Barmherzigkeit zugesagt wird. Jede/r Anwesende darf sich eines herausnehmen. Einige der Verse werden laut vorgelesen. Im späteren Verlauf gibt es Gelegenheit, das empfangene Geschenk an andere im Raum weiterzugeben und ihnen den Bibelvers zuzusprechen. So wird deutlich, dass wir alle Beschenkte sind und dazu berufen, andere zu beschenken.

## Liedvorschläge

- Allein deine Gnade genügt  
(Martin Nyström/Ken Janz/Martin Pepper)
- Mutig komm ich vor den Thron  
(Rend Collective/Simon Gottschick)
- Amazing Grace/Oh Gnade Gottes wunderbar  
(John Newton/Anton Schulte)
- Die Kirche steht gegründet  
(Samuel Stone/Anna von Weling)

## Spendenprojekte des Tages

### Religionsfreiheit, Menschenrechte, verfolgte Christen

Die Not verfolgter Christen schreit zum Himmel. Mit dem Arbeitskreis „Religionsfreiheit, Menschenrechte, verfolgte Christen“ versuchen wir, wo immer möglich, Einfluss zu nehmen, für die Verfolgten einzutreten. Das beginnt mit dem Zusammentragen von Informationen und endet nicht mit den Gebetsanliegen, die wir für jeden Tag des ganzen Jahres zusammenstellen und veröffentlichen: im Internet und per Newsletter. Wenigstens beten und informieren können wir; manchmal auch intervenieren. Auch bereiten wir den jährlichen Gebetstag für verfolgte Christen vor.